

Germany-Strausberg: Accommodation, building and window cleaning services

OJ S 17/2019 24/01/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Strausberg

Postal address: Hegermühlenstraße 58

Town: Strausberg

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Postal code: 15344

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: sabine.zibulski@stadt-strausberg.de

Telephone: +49 3341-381123

Fax: +49 3341-381430

Internet address(es):

Main address: www.stadt-strausberg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6DCS7/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YH6DCS7>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung sowie Wäscheleistungen in Kindertagesstätten und schulischen Einrichtungen der Stadt Strausberg

Reference number: BD OV 01/19

II.1.2. Main CPV code

90911000 Accommodation, building and window cleaning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung sowie Wäscheleistungen in Kindertagesstätten und schulischen Einrichtungen der Stadt Strausberg

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 1 Unterhalts- und Grundreinigung in schulischen Einrichtungen

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90911200 Building-cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: Stadt Strausberg Hegermühlenstraße 58 15344 Strausberg

Siehe Objektliste im Leistungsverzeichnis.

II.2.4. Description of the procurement

Unterhalts- und Grundreinigung in schulischen Einrichtungen der Stadt Strausberg

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: jährliche Reinigungsstunden inklusive aller Bedarfspositionen und Optionen / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualitätssicherungsmaßnahmen / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Angebotspreis inklusive aller Bedarfspositionen und Optionen / Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/06/2019 End: 06/07/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kann entsprechend den Besonderen Vertragsbedingungen um maximal ein Jahr bis zum 12.7.2023 erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 2 Unterhalts- und Grundreinigung sowie Wäscheleistungen in Kindertagesstätten
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90911200 Building-cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: Stadt Strausberg Hegermühlenstraße 58 15344 Strausberg
Siehe Objektliste im Leistungsverzeichnis.

II.2.4. Description of the procurement

Unterhalts- und Grundreinigung sowie Wäscheleistungen in Kindertagesstätten der Stadt
Strausberg

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: jährliche Reinigungsstunden inklusive aller Bedarfspositionen und
Optionen / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Qualitätssicherungsmaßnahmen / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Angebotspreis inklusive aller Bedarfspositionen und Optionen /
Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/06/2019 End: 06/07/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kann entsprechend den Besonderen Vertragsbedingungen um maximal ein
Jahr bis zum 12.7.2023 erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Los 3 Glasreinigung in Kindertagesstätten und schulischen Einrichtungen
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

90911300 Window-cleaning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE409 Märkisch-Oderland

Main site or place of performance: Stadt Strausberg Hegermühlenstraße 58 15344 Strausberg
Siehe Objektliste im Leistungsverzeichnis.

II.2.4. Description of the procurement

Glasreinigung in Kindertagesstätten und schulischen Einrichtungen der Stadt Strausberg

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Cost criterion - Name: Angebotspreis inklusive aller Bedarfspositionen und Optionen /
Weighting: 100

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/06/2019 End: 06/07/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Eine Verlängerung kann entsprechend den Besonderen Vertragsbedingungen um maximal ein Jahr bis zum 12.7.2023 erfolgen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen nachzuweisen, sofern keine Präqualifizierung vorliegt:

— eine vollständige Kopie des Berufs- oder Handelsregistrauszuges, je nach den
Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist (§ 44 Abs.1 VgV),

— Handwerks- bzw. Gewerbeakte der zuständigen Handwerkskammer oder
Zugehörigkeitsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer,

— unterschriebene Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach den § 123 und 124 GWB sowie über das Nichtvorliegen der Voraussetzungen nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) und nach § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren, mittels Vordruck in den Ausschreibungsunterlagen,
— zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebotes gültiger Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft sowie Bescheinigung über die rückstandslose Beitragsentrichtung ODER

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu Vergebende Leistung mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot die Eigenerklärung auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Nachweise können durch Präqualifizierung nach AVPQ oder ULV ersetzt werden, soweit keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen nachzuweisen, sofern keine Präqualifizierung vorliegt:

— unterschriebene Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Paragr. 45 Abs. 4 VgV) und darüber, dass der gem. Nr. 9 b) geforderte und vorgelegte Registerauszug den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt,
— Eigenerklärung oder Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung (Paragr. 45 Abs. 4 VgV), welche mindestens folgende Deckungssummen pro Schadenfall aufweisen muss: 5 Millionen EUR pauschal bei Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden, 25.000 EUR bei Schlüsselverlustschäden (Dies muss die Ersatzschlüsselbeschaffung, den Austausch der Schließanlage (inkl. Aus- und Einbaukosten) sowie sonstige vorläufige Sicherungsmaßnahmen beinhalten, 100.000 EUR bei Bearbeitungsschäden. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle einer Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. eine Betriebshaftpflichtversicherung mit den angegebenen Deckungssummen abzuschließen.

Oder

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu Vergebende Leistung mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot die Eigenerklärung auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Nachweise können durch Präqualifizierung nach AVPQ oder ULV ersetzt werden, soweit keine darüberhinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Eignung ist durch Eigenerklärungen nachzuweisen, sofern keine Präqualifizierung vorliegt:

— geeignete Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Aufträge für die geforderten Leistungen in Form einer Liste der in den letzten 3 Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen mit Angabe des Werts, des Liefer-beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers sowie dazu gehörige Ansprechpartner und Telefonnummern,

— Kalkulation der Stundenverrechnungssätze gem. dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Muster für die Kalkulation der Stundenverrechnungssätze,

— Erklärung des Unternehmens für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung (Paragr. 46 Abs.3 VgV) gem. dem beigefügten Vordruck,

— Erklärung zur Umsetzung der betrieblichen Qualitätssicherung (Paragr. 46 Abs. 3 VgV) gem. dem beigefügten Vordruck

Oder

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu Vergebende Leistung mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot die Eigenerklärung auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Nachweise können durch Präqualifizierung nach AVPQ oder ULV ersetzt werden, soweit keine darüber hinausgehenden Anforderungen gestellt werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Mindestentgeltanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (s. Ergänzende Vergabebedingungen BbgVergG sowie Nachunternehmererklärung BbgVergG im Bereich Vergabeunterlagen des Vergabemarktplatzes Brandenburg

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/02/2019 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/05/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/02/2019 Local time: 10:00

Place:

Stadt Strausberg

Information about authorised persons and opening procedure: Es sind keine Bieter oder Bewerber bei der Angebotseröffnung zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Voraussichtlicher Zeitpunkt weitere Bekanntmachungen: 01/2022

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg zum Download bereit. Die Bieterkommunikation während des gesamten Vergabeverfahrens wird ausschließlich über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg – auch für Nachforderungen von Erklärungen und Nachweisen – geführt. Hierzu ist der Button „Kommunikation“ zu nutzen.

Bieteranfragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich bis spätestens zum 14.2.2019 an die Vergabestelle zu stellen. Im eigenen Interesse sollten sich Interessenten zwecks Teilnahme an der Kommunikation kostenfrei und unter Angabe des Unternehmensnamens auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg registrieren und somit sicherstellen, dass Posteingänge über die angegebene E-Mail-Adresse regelmäßig abgerufen bzw. überwacht werden.

Nicht gestattet ist die Einreichung von Angeboten über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder per E-Mail. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YH6DCS7

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen befinden sich in §§ 160 ff GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrages zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs. 3 GWB, die folgenden Wortlaut hat:

"Der Antrag ist unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/01/2019